

Martin-Gomm-Weg 2
86169 Augsburg
Homepage: www.DJKNord.net
E-Mail: vorstand@djknord.net

Nordler Kurier



Photo by Miroslava on Unsplash

Weihnachten ist kein Zeitpunkt
und keine Jahreszeit,
sondern eine Gefühlslage.
Frieden und Wohlwollen
in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeit
zu sein, das heißt,
den wahren Geist von
Weihnachten in sich zu tragen.

John Calvin Coolidge, Jr.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
wünschen Euch

Günter – Herbert – Klaudia – Hermann

Liebe Vereinsmitglieder,

die Jahresrevue für unsere DJK Augsburg-Nord steht an, wie immer, wenn die staade Zeit langsam zu Ende geht und auf ihren Höhepunkt zusteuert. Und seid gewiss: danach wird es auch wieder ruhiger werden. Muße ist angesagt. Muße, die, wenn sie verordnet wird, sich einfach nicht einstellen will. Also versucht Euch für sie zu öffnen, nicht sie zu erzwingen. Seid gespannt auf sie, aber erwartet sie nicht. Geht raus an den Lech oder die Wertach, oder in die Altstadt - am Tag oder am Abend. Auf jeden Fall ohne Kopfhörer.

Vielleicht führt Euch Euer Weg dann an unserem Sportplatz und unserem Vereinsheim vorbei, an St. Franziskus und dem Begegnungszentrum oder am renovierten Hubertushof. Alle sind mehr oder weniger zentrale Orte in unserem Stadtteil, der laut Bürgerbefragung 2017 einer ist, in dem es sich gut und zufrieden leben lässt. Weit genug weg von der Stadt, aber nah genug, um schnell dort zu sein. Nur einen Steinwurf entfernt meint man, wenn man auf dem Monte Schutto steht und Hotelurm, St. Ulrich und den Dom sieht. Bevor man den Blick aber von Süden nach Westen oder Osten wendet, sollte man kurz nach Norden blicken und wieder absteigen. Unten werdet Ihr sehen, dass sich unsere Lechauen nicht vor dem Kuhsee verstecken brauchen, auch und insbesondere nicht, wenn man den Europasee rechts liegen lässt und weiter lechabwärts geht.

Das klingt alles ein bisschen melancholisch? Und was soll das im Weihnachtsnordler? Mag schon sein. Doch war es für uns ein anstrengendes Jahr, in dem die schönen Momente des Vereinslebens und der Vereinsarbeit manchmal untergegangen sind und erst ein Blick von oben wieder das Schöne entdecken ließ, das in der Gemeinschaft und der Gemeinsamkeit liegt, die ein Verein bietet. Und hat man das Schöne erst wieder entdeckt, kann man gezielt darauf zugehen und sich wieder daran freuen.

Solche Augenblicke boten sich für mich vor allem bei unseren Tennisschnuppertagen im Juni für Kinder und Erwachsene - diese Initiative brachten Tennis-Mitgliedern ein -, beim Biergarten der Pfarrjugend im Juli und schließlich bei der Holzaktion im November, bei der so viele Vereinsmitglieder - altgediente und neue - mitgeholfen haben, wie noch nie in meinen nun 10 Jahren Vereinsmitgliedschaft. Es zeigt: Ihr, die Mitglieder, macht den Verein aus. Gemeinsam etwas im Verein zu unternehmen, gemeinsam im Verein den Sport zu betreiben, der einem Spaß macht. Das ist unser satzungsgemäßer Vereinszweck „Förderung des Sports“. Wir „Funktionäre“ haben von Euch den Auftrag, den Rahmen dafür zu bieten, zu erhalten, zu erweitern.

Ihr wählt uns aus Eurem Kreis und Ihr füllt den Rahmen mit Teilnahme am Vereinsleben. Am besten ist, wenn Rahmen und Inhalt sich austauschen, sich ergänzen und aufeinander einwirken, nicht sich begrenzen; wenn Inhalt und Rahmen ein Paket bilden, das DJK Augsburg-Nord heißt.

Vielen Dank allen, die sich bisher schon in dieser Weise beteiligen und ein Aufruf an die, die sich einbringen wollen mit Rat, was schöner und besser zu machen wäre, aber auch mit Tat, die notwendig ist, das Schönere und Bessere umzusetzen.

In diesem Sinne, wünschen wir Euch eine gute Zeit vor, bei und nach den Weihnachtstagen - und dass sich etwas Muße bei Euch einstellt. Am besten lehnt Ihr Euch jetzt zurück und lasst das Vereinsjahr 2018 an Euch vorüberziehen - ein paar Daten findet Ihr in der nachfolgenden Zeitreihe.

Februar

Unser Geistlicher Beirat Monsignore Anton Schmid wird 80 Jahre. Wir sind mit der DJK- Nord-Fahne beim Festgottesdienst vertreten

März

Unser Basketball-Jugendmannschaft U20 muss aus Spielermangel in der Saison abgemeldet werden. Ein nicht ganz billiger Vorgang.

Im Tischtennis gibt es auch wenig Grund zur Freude unsere beiden Herrenmannschaften müssen eine Stufe runter

April

Auf der Hauptversammlung im Beisein des stellv. Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt Augsburg Peter Uhl wird auf die ernste Finanzsituation hingewiesen und Maßnahmen zur Kostensenkung vorgestellt (Versicherungen überprüfen, mehr Eigenleistung bei Pflegearbeiten, Verbräuche senken,...). Die Mietzahlungen für das BGZ werden eine Herausforderung darstellen.

Die Mitgliedsbeiträge werden durchgängig moderat erhöht, der Begriff „Familie“ wird im Blick auf die Beitragsstaffel genau beschrieben.

Es besteht die Hoffnung, dass wir im Herbst wieder ins BGZ umziehen können.

Mai

Die Datenschutzgrundverordnung zeigt Außenwirkungen vor allem auf der Webseite und auf den Aufnahmeantrag, in der Vereinsorganisation sind Abläufe grundsätzlich neu zu regeln und zu dokumentieren

Ortstermin Beachvolleyballplatz mit Sportamtsleiter Robert Zenner und Ordnungsreferent Dirk Wurm. Eine Anlage neu zu bauen ist das eine, sie zu betreuen die anspruchsvollere Aufgabe. Das Thema pausiert erstmal.

Wie jedes Jahr sind wir mit DJK-Fahne und Fronleichnam-Altar bei der Prozession durch die Siedlung dabei

Juni

Erfolgreiches Tennisschnuppertraining Kinder und Erwachsene bringt Aufmerksamkeit und neue Mitglieder

Juli

Biergarten der Pfarrjugend St. Franziskus – die Firnhaberau trifft sich bei unserem Vereinsheim. Der Biergarten ist ein voller Erfolg und wird nächstes Jahr wieder bei uns stattfinden.

Oktober

Neubeginn mit Kindern & Jugendlichen in der Basketballjugend am Freitagnachmittag Patrozinium St. Franziskus mit Segnung des Hortbereichs im BGZ-Erdgeschoß durch Weihbischof Dr. Anton Losinger – wir zeigen wieder Flagge.

November

Die Punkteabrechnung in der Boccia-Abteilung ergibt: wir stellen leider keinen Erstligaspieler mehr.

Bei der Holzaktion sind 15 (!) Mitglieder vor Ort und holzen ordentlich

26.11. –der Mietvertragsentwurf der Bischöflichen Finanzkammer wird uns vorgelegt und einer intensiven Begutachtung unterzogen.

Leider war es im Jahresverlauf nicht möglich, eine Veranstaltung zum 60 jährigen Vereinsjubiläum zu organisieren. Der Aufwand ließ sich einfach nicht stemmen.

Dezember

Das Karate-Winterturnier für Anfänger diesmal mit etwas weniger Teilnehmern – eine Veranstaltung in München hält die Münchner Karateschulen von der Teilnahme ab. Ansonsten ist der süddeutsche Raum wieder gut vertreten.

Die Tischtennismannschaften sammeln Punkte und etablieren sich im oberen Mittelfeld ihrer Tabellen. Die Basketballherren zeigen aufsteigende Tendenz und konnten ihre letzten beiden Spiele gewinnen.

Die Arbeitsgruppe des DJK Diözesanverbands (wir sind dabei) erarbeitet ein Schutzkonzept zur Prävention (sexueller) Gewalt. Dieses Schutzkonzept ist Teil der Verpflichtungserklärung mit der Stadt, die wir im Herbst letzten Jahres unterschrieben haben.

Der Mietvertrag für den Gymnastikraum ist noch nicht unterschriftsreif.

Ausblick auf das neue Jahr

Ob wir im Januar mit unseren Stunden vom Vereinsheim ins BGZ umziehen können, wird sich voraussichtlich kurzfristig ergeben. Bitte beachtet unsere Mails, unsere Webseite und unsere Schaukästen an der Kirche und an der Stadtparkasse in der Schillstraße. Auf jeden Fall wird ein Aushang auch am Vereinsheim angebracht, sobald Informationen vorliegen. Wir bereiten in Abstimmung mit der Kirchverwaltung alles so weit vor, dass wir schnell reagieren können.

Zeitnah zum werden wir einen neuen Flyer veröffentlichen.

Aus dem Schutzkonzept zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes werden im Lauf des Jahres einige Aktionen im Verein durchgeführt werden. Dabei geht es um Informationen zum Thema, aber auch Workshops für Kinder, Eltern und BetreuerInnen.

Im Februar wird wieder eine Holzaktion stattfinden, diesmal mit Schwerpunkt „rund ums Faustballfeld“ oder bei (sehr) schlechtem Wetter „unten im Keller des Vereinsheims“.

Ebenfalls im Februar werden wir die Beiträge einziehen. Die Information erfolgt wie immer rechtzeitig vorher per Brief.

Sobald der Umzug stattgefunden hat, werden wir uns auch um die Sanierung des Gastraums im Vereinsheim kümmern. Ausbesserungsarbeiten am Boden und an den Wänden sind Schwerpunkt der Aktionen.

Zwischen den Oster- und Pfingstferien wird wieder die Hauptversammlung stattfinden.

Wie immer im zweijährigen Rhythmus mit Vorstandswahlen.

Wer sich im Verein engagieren will, dies aber nicht unbedingt mit einem Amt tun will, kann sich gerne mit Ideen, Interessen und Anfragen per Mail, Telefon oder persönlichem Gespräch an den Vorstand wenden.



Firnhaberauer Heide